



## CAS-NEWSLETTER Sommersemester 2020

Editorial	<b>SECURE FINDINGS</b> Das CAS nimmt die Lage, die sich durch die Ausbreitung des SARS-CoV-2-Erregers ergeben hat, zum Anlass, um sich auf die Arbeit der Gruppen und Schwerpunkte zu konzentrieren. Im Vordergrund steht in diesem Semester daher zunächst die Ergebnissicherung der aktuell am Haus erarbeiteten Themen. Der kooperative Charakter der Gruppen wird auch mit technischer Unterstützung fortgesetzt, während die CAS-Schwerpunkte in unterschiedlichen, neuen Publikationsformen in Erscheinung treten werden.
Schwerpunkte	<b>COVID-19 UND GLOBAL HEALTH</b> Der CAS-Schwerpunkt "Global Health" könnte nicht aktueller sein. Gerade die Corona Pandemie zeigt, dass Gesundheit ein globales Thema ist und sämtliche Bereiche des öffentlichen Lebens betreffen kann. Diese Krise wirft auch ethische Fragen auf. Eine davon betrifft die Verbreitung von Informationen bzw. Fehlinformationen durch das Internet. <b>Alison Thompson</b> (University of Toronto), die als Fellow im Rahmen des Schwerpunktes eingeladen ist, und Verina Wild (LMU) werden gemeinsam dieses Thema bearbeiten.  <b>DIE SUCHE NACH GEMEINSAMKEITEN</b> Haben Mikrobiome von verschiedenen Organismen gemeinsame strukturelle und funktionelle Eigenschaften? Kann man sie überhaupt miteinander vergleichen? Kann man Standards für die Mikrobiomforschung definieren? Zum Abschluss des "Microbiome"-Schwerpunktes werden die Erkenntnisse aus den letzten zwei Jahren zusammengetragen und miteinander verglichen.  <b>DIE FREIHEIT DER KUNST - EIN BUCHPROJEKT</b> Nachdem die Schwerpunkt-Gruppe "What About Art?" in der vielbeachteten Vortragsreihe des Wintersemesters verschiedene Aspekte von Grenzen und Freiheit der Kunst betrachtet hat, loten Jens Kersten (Jura), Antoinette Maget Dominicé und Kerstin Pinther (Kunstgeschichte) sowie Barbara Vinken (Literaturwissenschaft) das Thema nun in einem gemeinsamen Buchprojekt aus.  <i>Videos von CAS-Veranstaltungen</i>
Research Groups	<b>TURBULENZEN SYSTEMATISIEREN</b> Dem Thema der Research Group von Klaus H. Goetz mangelt es nicht an Aktualität: Plötzliche, durch Turbulenzen hervorgerufene Veränderungen in politischen Systemen. Die Gruppe arbeitet weiter an ihrer gemeinsamen Publikation und trifft sich dafür virtuell – von Kalifornien, wo <b>Chris Ansell</b> in Berkeley arbeitet, über Montréal ( <b>Ruth Dassonville</b> ), Jerusalem ( <b>Moshe Maor</b> ) bis Canberra ( <b>Keith Dowding</b> ) überspannt sie dabei 16 Zeitzonen.  <b>URSRPUNGSTHEORIEN VALIDIEREN</b> Entstehen bei der Geburt von Planeten die beobachteten Substrukturen wie Ringe, Spiralen und Asymmetrien durch die Formierung der protoplanetaren Scheiben oder erzählen uns diese Substrukturen etwas ganz Anderes über den Entstehungsprozess von Planeten? Diesen grundlegenden Fragen geht <b>Barbara Ercolanos</b> Gruppe auch im zweiten Halbjahr der CAS Research Group nach.  <b>7. bis 9. Oktober 2020</b> Workshop <b>Planet Forming Discs and Young Planets</b>
Junior Researcher in Residence	<b>KONZENTRIERTES SCHREIBEN</b> Auch im Sommersemester sind drei LMU-Postdocs am CAS und arbeiten an ihren Forschungsprojekten. <b>Irmtraud Huber</b> (Anglistik) analysiert viktorianische Poesie unter dem Gesichtspunkt ihrer Zeitlichkeit. <b>Christopher Osterhaus</b> entwickelt Modelle, die sich mit der Messung des Verständnisses komplexer sozialer Situationen von Grundschul-Kindern beschäftigen. <b>Sebastian Schindler</b> (Politikwissenschaft) beschäftigt sich mit Fake News und Postfaktizität in ihrer Bedeutung für den Geltungsanspruch der Kritischen Theorie.  <b>28. und 29. Juli 2020</b> Workshop <b>The Agency of Poetic Form</b>  <b>10. und 11. September 2020</b> Workshop <b>Social Cognition Beyond Preschool: How to Measure Children's Advanced Theory of Mind</b>  <b>September 2020</b> Workshop <b>Critique in Times of Post-Truth</b>
Vortragsreihe	<b>ZUR AKTUALITÄT VON MAX WEBER</b> Aus Anlass des 100. Todestages von Max Weber nimmt die <b>Vortragsreihe</b> dessen Erbe in verschiedenen Geistes- und Sozialwissenschaften näher in den Blick. Ohne Frage ist Max Webers Werk kanonisch, seine Begriffsprägungen wie "Charismatische Herrschaft" oder "Protestantische Ethik" sind fest in die wissenschaftliche Terminologie übergegangen. Wie aber steht es um Max Webers akademischen Nachlass jenseits der bloßen Stichwortgeberfunktion? Neben Online-Angeboten zur Vortragsreihe, werden auch die Beiträge in digitaler Form zugänglich gemacht.  <i>Aktuelle Hinweise zu den Veranstaltungen am CAS</i>
Young Center	<b>QUANTEN UND BAKTERIEN</b> Young Center Mitglied <b>Jasmin Meinecke</b> setzt die im Wintersemester 2019/20 begonnene Kooperation mit dem israelischen Physiker <b>Lev Vaidman</b> zu den Grundlagen der Quantenmechanik, Quanteninformation und Quantenoptik fort. <b>Silke Robatzek</b> , bereits im CAS-Schwerpunkt "Biology of Genomes" engagiert und seit 2018 Mitglied des Young Center, wurde mit einem ERC Advanced Grant ausgezeichnet. In ihrem Projekt untersucht sie am Beispiel des Bakteriums <i>Xylella fastidiosa</i> , wie Pathogene unterschiedlichste Pflanzenarten über Familiengrenzen hinweg infizieren können.
Kunst am CAS	<b>HORST ANTES: KOPFFÜSSLER</b> Die Ausstellung des renommierten Künstlers <b>Horst Antes</b> , die das Franz Marc Museum im Sommer am CAS zeigen wollte, wird nun in den Herbst verlegt ( <b>Vernissage</b> : 15. Oktober 2020). Im Frühjahr erscheint vorab der Katalog u.a. mit Beiträgen der Kuratorin der Ausstellung, Felicia Leu, und des Direktors des CAS, Christof Rapp.

[Newsletter abbestellen](#)

[Newsletter im Browser lesen](#)

HERAUSGEBER  
Center for Advanced Studies  
Seestraße 13  
D-80802 München

REDAKTION  
Dr. Julia Schreiner

POSTANSCHRIFT  
Center for Advanced Studies  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Geschwister-Scholl-Platz 1  
D-80539 München

KONTAKT  
Geschäftsstelle: +49 (0) 89 / 21 80 – 72 080  
E-Mail: [info@cas.lmu.de](mailto:info@cas.lmu.de)  
Web: [www.cas.lmu.de](http://www.cas.lmu.de)

